

PRESSEMITTEILUNG

Zukunftsstartup 2023: SurFunction erreicht den zweiten Platz beim Start-up-Award des Deutschen Maschinenbau Gipfels in Berlin

Im Rahmen einer exklusiven Pitch-Competition des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus wurden Zukunftsstartups mit führenden Ideen zur biologischen Transformation gesucht. SurFunction war als Finalist nominiert und erreichte den zweiten Platz.

Berlin, 8. November 2023 - SurFunction, ein führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Oberflächentechnologie, freut sich bekannt zu geben, dass es den zweiten Platz beim Start-up-Award für biologischen Transformation im Maschinenbau beim 14. Deutschen Maschinenbau-Gipfel in Berlin erreicht hat.

Der von VDMA „Startup-Machine“ und der Fachzeitung "Produktion" getragene Wettbewerb würdigt wegweisende Jungunternehmen, die durch ihre Ideen zur biologischen Transformation einen bedeutenden Beitrag zur Innovation im Maschinenbau leisten. Hierbei stehen die Bereiche Biointelligenz, Bioinformatik, Biotechnologie, Bioökonomie und Bionik im Fokus.

Die Finalisten des Start-up-Awards wurden sorgfältig ausgewählt, und SurFunction war stolz darauf, unter den Top-5-Nominierten zu sein. Der effiziente Umgang mit begrenzten Ressourcen, die Förderung nachhaltiger Kreislaufwirtschaft und die Integration neuer Materialien im Maschinenbau - mit diesen inspirierenden Ansätzen konnte auch SurFunction die Expertenjury im Vorfeld überzeugen. Die nominierten Start-ups hatten die Gelegenheit, sich einer exklusiven Pitch-Competition vor rund 800 Entscheidern aus der deutschen Maschinen- und Anlagenbauindustrie zu stellen. Dabei präsentierte SurFunction seine innovative



neue Technologieplattform ELIPSYS® und wie sie zur biologischen Transformation im Maschinen- und Anlagebau beiträgt.

Während des Wettbewerbs zeigte SurFunction, wie die DLIP-Technologie (Direct Laser Interference Patterning) eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung von biomimetischen Ansätzen zur Oberflächenfunktionalisierung spielt. Diese Technologie ermöglicht es, Naturprinzipien in industriellen Anwendungen umzusetzen und Oberflächenfunktionalitäten zu verbessern.

Obwohl SurFunction den ersten Platz knapp verpasst hat, ist das Unternehmen stolz darauf, unter den führenden Innovatoren im Bereich der biologischen Transformation im Maschinenbau anerkannt zu werden. Die Anerkennung durch diesen renommierten Wettbewerb ist eine Bestätigung für SurFunctions Engagement für innovative Technologien und die Förderung nachhaltiger Lösungen in der Industrie.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Nadja Schorr
SurFunction GmbH
Tel. +49/(0)681-30270540
info@surfunction.com

SurFunction GmbH
Campus A1.1
D-66123 Saarbrücken
www.surfunction.com

Zum Hintergrund des deutschen Maschinenbau-Gipfels

Der Deutsche Maschinenbau-Gipfel ist eine jährlich stattfindende Konferenz, die führende Köpfe aus der Maschinen- und Anlagenbaubranche in Deutschland versammelt. In diesem Jahr fand die 14. Ausgabe des Gipfels am 7. und 8. November in Berlin statt. Es ist ein Schlüsselereignis für die Branche, das Gelegenheit zum Austausch über Innovationen, Transformationen und die Vernetzung bietet.

Die Konferenz dient als Forum, um die langjährige Stellung Deutschlands als führende Exportnation zu reflektieren, die zunehmend durch internationale Wettbewerber und geopolitische Ereignisse wie die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg herausgefordert wird. Diese Herausforderungen unterstreichen die Bedeutung von stabilen Lieferketten und einer robusten Energieversorgung.

Darüber hinaus werden Themen wie der Fachkräftemangel, der demografische Wandel, und die Anforderungen der jüngeren Generationen an die Arbeitswelt diskutiert. Die Digitalisierung und die Chancen, die sich aus der Anwendung künstlicher Intelligenz ergeben, sind ebenso zentrale Diskussionspunkte.

Der Gipfel bietet nicht nur die Möglichkeit für Branchenexperten, sich auszutauschen und zu vernetzen, sondern auch die Interaktion mit Politikern und Wissenschaftlern, um gemeinsame Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Dieses Jahr hatten der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, und der Bundesfinanzminister, Christian Lindner, als Ehrengäste teilgenommen.

Zusätzlich zu den Gesprächsrunden und Networking-Gelegenheiten gibt es auch feierliche Momente, etwa die Verleihung des Preises "Deutscher Maschinenbau", der von der Fachzeitschrift "Produktion" für langjährige unternehmerische Erfolge vergeben wird. Ein weiteres Highlight ist die Auszeichnung von Start-ups, die in diesem Jahr besonderen Fokus auf die Biorevolution und zukunftsweisende Technologien legt.



Zum Hintergrund von DLIP und ELIPSYS®:

Oberflächenstrukturen spielen eine entscheidende Rolle für die Leistungsfähigkeit nahezu aller technischen Komponenten, wie jahrzehntelange Forschung unzweifelhaft zeigt. Die Natur selbst bietet faszinierende Beispiele für die Effizienz von Oberflächenstrukturen: Die Antihaft-Eigenschaften der Lotus-Pflanze oder die schillernden Farbeffekte auf Schmetterlingsflügeln sind nur möglich durch komplexe Mikro- und Nanostrukturen. Die industrielle Nachbildung dieser natürlichen Phänomene war jedoch bislang eine Herausforderung, da es an einer Technologie mangelte, die wirtschaftliche Fertigung in industriellen Maßstäben ermöglichte.

Die Lösung dieser Herausforderung wurde durch bahnbrechende Forschungsarbeiten in den letzten Jahrzehnten und der Erfindung von „Direct Laser Interference Patterning“ (DLIP) von Prof. Dr. Frank Mücklich und Prof. Dr. Andrés Lasagni ermöglicht. Mit dieser Technologie wurde eine Basis gelegt, die Art und Weise, wie wir Oberflächen auf mikroskopischer Ebene manipulieren, zu revolutionieren. Hierbei wird das Prinzip der Interferenz, vergleichbar mit der Wechselwirkung von aufeinandertreffenden Wasserwellen genutzt. Diese Analogie lässt sich auf Lichtstrahlen anwenden, die aufgespalten und dann so überlagert werden, dass sie an der Materialoberfläche interferieren. Das Ergebnis sind präzise, feine Strukturen, die bisher nur in der Natur zu finden waren.

Die konsequente Weiterentwicklung der DLIP-Technologie durch die SurFunction GmbH hat nun eine Tür für die industrielle Anwendung aufgestoßen. So ermöglicht ELIPSYS® (Extended Laser Interference Patterning System) als neuste Generation der DLIP-Technologie, eine besonders schnelle und wirtschaftliche Erzeugung komplexer Oberflächenstrukturen, die die Eigenschaften einer Vielzahl von Produkten verbessern (z.B. antihaftend, antibakteriell, energieeffizient, reibungsarm, elektrisch hochleitend oder fälschungssicher). DLIP und ELIPSYS® markieren einen Wendepunkt in der Herstellung und Funktionalisierung von Materialoberflächen für verschiedenste Industriezweige.



Über SurFunction GmbH (www.surfunction.com):

SurFunction ist ein führender Systemanbieter für kontaktlose Oberflächenmodifizierung. Das Unternehmen mit Sitz in Saarbrücken verwendet verschiedenste laserbasierte Verfahren auf Basis von preisgekrönten sowie patentierten Interferenztechnologien. Hierdurch sind kostengünstige, skalenübergreifende Oberflächenstrukturen in Rekordzeiten möglich, welche ihr Vorbild in der belebten Natur haben. Oberflächen können so mit neuen Eigenschaften ausgestattet werden. Getreu dem Anspruch „nature knows best“ erschließt SurFunction neue Innovationspotentiale und eröffnet Unternehmen aus zahlreichen Branchen signifikante Wettbewerbsvorteile. SurFunction stellt Kunden komplette Systeme sowie hochfunktionale Oberflächen zur Verfügung. Damit möchte SurFunction Produkte oder Prozesse seiner Kunden verbessern und aktive Beiträge zur Ressourcenschonung erreichen.